

**AGB – „Kundenkonto gewerblicher Kunde“
der Paket24 GmbH**

1. Geltungsbereich und allgemeine Bestimmungen

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen „Kundenkonto gewerblicher Kunde“ (nachfolgend „AGB Kundenkonto gewerblicher Kunde“) der Paket24 GmbH (nachfolgend „Betreiber“) mit Geschäftssitz in

Regattastr. 55
12527 Berlin
Deutschland

gilt für die Einrichtung eines Kundenkontos als gewerblicher Kunde durch einen Unternehmers im Sinne des § 14 BGB (nachfolgend „Kunde“) auf der Webseite des Betreibers www.artelia.de (nachfolgend „Webseite“).

- 1.2 Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeiten handeln.
- 1.3 Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch ausschließlich, wenn der Betreiber in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Bedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Leistung an diesen ohne besonderen Vorbehalt ausführt.

2. Zweck des Kundenkontos

- 2.1 Mit diesem Kundenkonto bekommt der Kunde kostenlos Zugang zu einem internen, persönlichen Bereich auf der Webseite des Betreibers. Der Kunde ist ein gewerblicher Händler, der durch zusätzliche Verträge Ware des Betreibers ankauft,

um sie weiterzuverkaufen. Erst durch die Einrichtung dieses Kundenkontos kann der Kunde solche Ankäufe als gewerblicher Händler vornehmen.

- 2.2 Des Weiteren stellt der Betreiber dem Kunden im Bereich des Kundenkontos Produktbilder und Produkttexte zum Download nach Maßgabe der Nutzungsbestimmungen in Ziffer 6 dieser AGB „Kundenkonto gewerblicher Kunde“ zur Verfügung. Damit soll dem Kunden die Beschreibung und Bewerbung der beim Betreiber vom Kunden zum Weiterverkauf (in Zukunft) gekauften Produkte in seinem Onlineshop ermöglicht werden.

3 Vertragsschluss

Der Vertrag kommt durch Angebot und Annahme zustande.

- 3.1 Der Kunde gibt über das auf der Webseite des Betreibers integrierte Online-Registrierungsformular nach Eingabe seiner persönlichen Daten durch das Betätigung des Buttons „Kundenkonto verbindlich einrichten“ ein rechtsverbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrags über die Einrichtung eines Kundenkontos ab. Der Kunde muss ferner im Rahmen des Online-Registrierungsformulars seine gewerbliche Tätigkeit als Händler durch Vorlage eines entsprechenden Gewerbenachweises belegen und die URL der Internetseite seines Onlineshops angeben. Die URL kann später im Rahmen des Kundenkontos geändert werden. Der Kunde erhält vom Betreiber unverzüglich per E-Mail eine Bestätigung des Zugangs des Angebots.
- 3.2 Der Betreiber kann das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Tagen nach Zugang des Antrags durch elektronisch (E-Mail) übermittelte Auftragsbestätigung und Freischaltung des Kunden-Accounts annehmen oder ablehnen. Die Annahme gilt als abgelehnt, wenn der Betreiber das Vertragsangebot des Kunden nicht innerhalb der fünf-Tage-Frist annimmt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm bei Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Betreiber versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde beim Einsatz von Spam-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Betreiber oder von diesem mit der Vertragsdurchführung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

4. Kundeninformationen

4.1 Folgende technische Schritte führen zum Vertragsschluss:

Im ersten Schritt klicken Sie auf unserer Website www.artelia.de im Footer auf den Punkt „B2B Registrierung“. Auf der dann sich öffnenden Seite machen Sie bitte wahrheitsgemäße Angaben zu Ihrem Unternehmen und deren Vertretern. Das Hochladen eines Gewerbenachweises bzw. Handelsregisterauszuges ist ebenso Pflicht. Sie müssen nun die AGB zum „Kundenkonto gewerblicher Kunde“ bestätigen. Im letzten Schritt klickt der Kunde auf den Button „Kundenkonto verbindlich einrichten“.

4.2 Vor verbindlicher Abgabe des Angebots zum Vertragsschluss durch den Kunden können alle Eingaben laufend über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigiert werden.

4.3 Der Vertragstext wird vom Betreiber nach Vertragsschluss gespeichert und ist für den Kunden in seinem Benutzerkonto abrufbar.

4.4 Die Vertragssprache ist Deutsch.

4.5 Informationen über Verhaltenskodizes, denen sich der Betreiber unterworfen hat.

„Der Betreiber hat sich den Trusted Shops Qualitätskriterien unterworfen, die im Internet unter <http://www.trustedshops.de/shopbetreiber/qualitaetskriterien.html> einsehbar sind.“

5. Verfügbarkeit

Der Betreiber bemüht sich, die Webseite und das Kundenkonto samt ihren Funktionen möglichst konstant verfügbar zu halten. Eine permanente Verfügbarkeit ist technisch nicht zu realisieren und kann deshalb dem Kunden vom Betreiber nicht gewährleistet werden. Insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange sowie Ereignisse, die nicht im Machtbereich des Betreibers stehen (Störungen von öffentlichen Kommunikationsnetzen, Stromausfälle etc.), können zu Störungen oder zur vorübergehenden Einstellung der Webseite oder ihrer Funktionen führen. Der Betreiber wird die Wartungsarbeiten, soweit dies möglich ist, in nutzungsarmen Zeiten durchführen.

6. Nutzungsrechte an Produktbildern und Produkttexten

6.1 Der Betreiber ist Inhaber der ausschließlichen Nutzungsrechte an den dem Kunden im Bereich des Kundenkontos bereitgestellten Produktbildern und Produkttexten.

- 6.2 Der Betreiber räumt dem Kunden hinsichtlich dieser Produktbilder und Produkttexte ausschließlich zum Zwecke der Beschreibung und Bewerbung der beim Betreiber vom Kunden zum Weiterverkauf (in Zukunft) gekauften Produkte in dessen Onlineshop (maßgeblich ist die registrierte URL, siehe 6.4) die hierfür erforderlichen Nutzungsrechte ein, insbesondere:
- das Recht der Speicherung, insbesondere in Datenbanken,
 - das Recht der Vervielfältigung,
 - das Recht der Veröffentlichung,
 - das Recht der dauerhaften Vorhaltung auf der Internetseite des Onlineshops,
 - das Recht der öffentlichen Zugänglichmachung sowie
 - das Recht der Bearbeitung, soweit es technisch für die Vorhaltung oder die Veröffentlichung erforderlich ist und keine inhaltliche Veränderung der Produktbilder oder Produkttexte darstellt.
- 6.3. Die in 6.2 genannten Rechte räumt der Betreiber dem Kunden als einfache, weltweite, auf die Dauer dieses Vertrages begrenzte, unübertragbare und nicht unterlizenzierbare Nutzungsrechte ein.
- 6.4 Die voranstehenden Nutzungsrechte gelten ausschließlich für die Veröffentlichung der Produktbilder und Produkttexte in dem Onlineshop des Kunden, dessen URL er im Rahmen des Vertragsschlusses angegebenen hat. Ändert der Kunde später im Kundenkonto die URL, so bestehen ab dem Änderungszeitpunkt die Nutzungsrechte allein für die neue URL. Für die vorherige URL erlöschen die Nutzungsrechte ab diesem Zeitpunkt.
- 6.5 Ausdrücklich nicht gestattet ist dem Kunden jede Nutzung der Produktbilder und Produkttexte außerhalb der Internetseite seines Onlineshops, insbesondere auf anderen Internetseiten und in körperlicher Form.

7. Pflichten des Kunden

- 7.1 Der Kunde ist verpflichtet wahrheitsgemäße, genaue, aktuelle und vollständige Angaben nach der Vorgabe der Registrierungsformulare zu machen und seine Daten, insbesondere seine E-Mailadresse im Benutzerkonto, stets aktuell und richtig zu halten.
- 7.2 Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die von dem Betreiber versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle von dem Betreiber oder von diesem mit der

Vertragsabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

- 7.3 Dem Kunde ist es nicht gestattet ein Computerprogramm zu verwenden, welches geeignet ist, das Computersystem des Betreibers negativ zu beeinflussen (Computerviren, Computerwürmer, Trojanische Pferde, etc.).
- 7.4 Der Kunde haftet für alle Aktivitäten, die unter Verwendung seines Zugangs zum Benutzerkonto vorgenommen werden, sofern er sie zu vertreten hat.
- 7.5 Für die Geheimhaltung der Zugangsdaten ist der Kunde verantwortlich. Er hat dafür Sorge zu tragen, dass sie Dritten nicht zugänglich sind. Der Kunde hat den Betreiber umgehend zu informieren, wenn es Anhaltspunkte dafür gibt, dass sein Zugang von Dritten genutzt wird oder wurde.

8. Laufzeit und Kündigung

- 8.1 Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit.
- 8.2 Der Vertrag kann durch den Betreiber jederzeit mit einer Frist von sieben Tagen ordentlich gekündigt werden.
- 8.3 Der Vertrag kann durch den Kunden jederzeit fristlos gekündigt werden. Die Kündigung kann per E-Mail, Fax oder Brief ausgesprochen werden.
- 8.4 Davon unberührt bleibt das Recht beider Parteien den Vertrag außerordentlich aus wichtigem Grund zu kündigen.

Liegt der wichtige Grund in einem vertragswidrigen Verhalten des Kunden kann der Betreiber außerordentlich ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn er den Kunden erfolglos unter Setzung einer angemessenen Frist aufgefordert hat, das vertragswidrige Verhalten abzustellen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Kunde einen Insolvenzantrag gestellt hat.

9. Sanktionen

- 9.1 Verstößt der Kunde bei der Nutzung der Webseite des Betreibers gegen Rechte Dritter, gesetzliche Vorschriften oder diese AGB „Kundenkonto gewerblicher Kunde“, behält sich der Betreiber das Recht vor, das Kundenkonto zu sperren, wenn der Kunde den Verstoß zu vertreten hat und eine Sperrung verhältnismäßig ist. Eine vorübergehende Sperrung ist stets verhältnismäßig, wenn der Kunde Urheberrechte, Rechte des gewerblichen Rechtsschutzes, Kennzeichnungsrechte oder sonstigen Schutzrechte eines Dritten verletzt. Ferner ist die Sperrung verhältnismäßig, wenn ein Verstoß gegen straf- und / oder jugendschutzrechtliche Gesetzesvorschriften vorliegt. Der Kunde wird über eine Sperrung umgehend per E-Mail informiert.

- 9.2 Ferner berechtigt ein Verstoß gegen die Rechte Dritter, gesetzliche Vorschriften oder diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kündigung aus wichtigem Grund, wenn der Verstoß einen wichtigen Grund darstellt und der Kunde erfolglos unter Setzung einer angemessenen Frist aufgefordert wurde, das vertragswidrige Verhalten abzustellen.

10. Haftungsfreistellung

Der Kunde stellt den Betreiber von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte dem Betreiber gegenüber wegen Verletzung ihrer Rechte aufgrund der Nutzung der Webseite des Betreibers durch den Kunden geltend machen. Der Kunde übernimmt hierbei die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung einschließlich aller Gerichts- und Anwaltskosten. Dies gilt nicht, wenn der Kunde die Rechtsverletzung nicht zu vertreten hat. Der Kunde ist verpflichtet, dem Betreiber im Falle einer Inanspruchnahme durch Dritte unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Prüfung der Ansprüche und eine Verteidigung erforderlich sind.

11. Haftung

- 11.1 Der Betreiber haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei Arglist und Garantieverprechen und wenn die Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften, wie etwa dem Produkthaftungsgesetz, erfolgt.
- 11.2 Im Übrigen haftet der Betreiber gleich aus welchem Rechtsgrund wie folgt:
- 11.2.1 Sofern der Betreiber fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht (sog. Kardinalpflicht) verletzt hat, ist die Ersatzpflicht für Sachschäden auf den vorhersehbaren, typischerweise entstehenden Durchschnittsschaden beschränkt. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag dem Betreiber nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.
- 11.2.2 Sofern der Betreiber fahrlässig eine unwesentliche Vertragspflicht verletzt hat, ist die Ersatzpflicht auf den Auftragswert begrenzt.
- 11.3. Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen und der gesetzlichen Vertreter des Betreibers stehen den Pflichtverletzungen des Betreibers gleich.
- 11.4 Im Übrigen gilt das gesetzliche Leistungsstörungenrecht.

12. Aufrechnung, Zurückbehaltung, Abtretung

- 12.1 Der Kunde ist zur Aufrechnung nur dann berechtigt, wenn die Gegenforderung unbestritten, rechtskräftig festgestellt oder vom Betreiber anerkannt ist.
- 12.2 Zurückbehaltungs- und Leistungsverweigerungsrechte des Kunden sind ausgeschlossen, es sei denn, der Betreiber bestreitet die zugrunde liegenden Gegenansprüche nicht oder diese sind rechtskräftig festgestellt.
- 12.3 Eine Abtretung von Ansprüchen aus dem mit dem Kunden geschlossenen Vertrag durch den Kunden ist ausgeschlossen.

13. Schlussbestimmungen

- 13.1 Änderungen dieser AGB „Kundenkonto gewerblicher Kunde“ bleiben vorbehalten. Die Änderung wird dem Kunden rechtzeitig vor ihrem Inkrafttreten per E-Mail mitgeteilt. Der Kunde ist berechtigt, der Änderung innerhalb von 4 (vier) Wochen nach Zugang der E-Mail zu widersprechen. Die Änderung gilt als anerkannt und verbindlich, wenn der Kunde der Änderung zugestimmt oder ihr nicht innerhalb der Vier-Wochenfrist widersprochen hat. Der Betreiber weist in der Benachrichtigungs-E-Mail gesondert auf diese Rechtsfolgen und die Möglichkeit des Widerspruchs hin. Widerspricht der Kunde fristgerecht dem Angebot, läuft der Vertrag zu den bisherigen Bedingungen weiter.
- 13.2 Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Betreibers. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder der EU hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen bleibt hiervon unberührt.